

FORUM ARCHITEKTUR WINTERTHUR



AUSSTELLUNG STADTWERKSTÄTTEN
— 24. OKTOBER BIS 29. NOVEMBER 2018

WENN FACHLEUTE, LAIEN UND KÜNSTLER SICH UM DIE STADT DER ZUKUNFT KÜMMERN

Ein gigantisches, begehbare Stadtmodell aus Pappe, die Arbeit von 200 Stadtwerkstätterinnen und -stättern und freundlich freche Cartoons. Das Forum Architektur Winterthur präsentiert in einer Ausstellung die Ergebnisse eines einzigartigen Projektes: die Stadtwerkstätten.

Stell Dir vor, die Bevölkerung wächst, Winterthur wird dichter und keinen kümmert's! Unvorstellbar, denn in Winterthur beobachtet das Forum Architektur Winterthur aufmerksam die architektonischen und stadträumlichen Veränderungen. Vorausschauend hat das Forum 2018 darum die interdisziplinäre Veranstaltungsreihe «Stadtwerkstätten» organisiert. Dieses für die Schweiz einmalige Projekt verknüpft das fachliche Nachdenken über die Stadt der Zukunft mit künstlerischen und partizipativen Mitteln. Und das geht so: Die Künstler Dominik Heim und Ron Temperli haben im Auftrag des Forums ein 8×15 Meter grosses, begehbare Stadtmodell gebaut. Dieses wilde Modell aus Verpackungsmaterial hat 200 interessierte Winterthurerinnen und Winterthurer – die sogenannten Stadtwerkstätter – angeregt, das heutige Winterthur etwas genauer unter die Lupe zu nehmen und Vorstellungen einer lebenswerten, attraktiven Stadt in 20 Jahren zu entwickeln. An vier Samstagen wurde intensiv skizziert, geklebt, entworfen, debattiert und festgehalten: Wenn wir verdichten, müssen die Freiräume aufgewertet und die Strassen auch als Freiräume gedacht werden. Beim Verdichten ist eine kluge Vernetzung und Zusammenarbeit aller Akteure gefragt, die Eigenheiten der Quartiere sind wesentlich und das Thema Stadtklima muss präsent sein. Als kritischer Beobachter begleitete der Cartoonist Ruedi Widmer den Prozess, um das Fazit der Debatten und Erkenntnisse in bittersüsse Bilder zu packen. Widmers Cartoons, das atemberaubende Stadtmodell und die Resultate der Stadtwerkstätten sind nun in einer Ausstellung zu sehen.

Das Forum Architektur Winterthur ist überzeugt, dass die zuständigen Ämter der Stadt die Ideen aus den Stadtwerkstätten mit Interesse in die Testplanung «Räumliche Entwicklungsperspektiven Winterthur 2040» aufnehmen. Denn natürlich müssen sich in erster Linie Politik und Verwaltung um die wachsende Bevölkerung und die dichtere Stadt kümmern.



Vorderseite: Das Stadtmodell im Forum Architektur

Oben: Die Stadtwerkstätten

Rückseite: Die Künstler bei der Arbeit am Stadtmodell

AUSSTELLUNG STADTWERKSTÄTTEN — DIE VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 24.10.2018, 19.00 UHR

— VERNISSAGE

Vorhang auf für das atemberaubend wilde Stadtmodell der Künstler Dominik Heim und Ron Temperli! Ganze zehn Monate haben die beiden mit viel Verpackungsmaterial gearbeitet und ein 8 × 15 Meter grosses, begehbare Stadtmodell hingezaubert. Mitgewirkt haben auch interessierte Winterthurerinnen und Winterthurer — die sogenannten Stadtwerkstätter — und der Cartoonist Ruedi Widmer. Ein Feuerwerk an klugen Ideen, bemerkenswerten Skizzen und aberwitzigen Bildern ist das Resultat der Stadtwerkstatt. Mit dieser bunten Ladung will das Forum Architektur Winterthur die Planung der zukünftigen Stadt bereichern und beflügeln.

BEGRÜSSUNG & RÜCKBLICK Christoph von Ah, Präsident Forum Architektur mit Karin Salm, Kulturjournalistin

SPECIAL GUEST Ariane von Graffenried, Autorin und Spoken-Word-Performerin und Mitglied der Gruppe «Bern ist überall»

DONNERSTAG, 15.11.2018, 19.00 UHR

— GROSSER BAHNHOF IN WINTERTHUR: WAS BRINGT DIE ZUKUNFT IM GLEISKORRIDOR?

Vor gut eineinhalb Jahren wurde bekannt, dass die SBB einen grossen Teil des Gleisareals nicht mehr benötigt, aber der Hauptbahnhof für das künftige Angebot ausgebaut werden soll. Was damals in weiter Ferne schien, wird zusehends konkreter: Zwei Teams erarbeiteten im Auftrag von Stadt und SBB Ideen zur Entwicklung der freiwerdenden Flächen und des Bahnhofareals. Welche Chancen entstehen für den Bahnhof und sein Umfeld? Nach der Vorstellung der Ergebnisse aus Sicht Stadt und den Absichten der SBB werden künftige Entwicklungsszenarien diskutiert.

BEGRÜSSUNG & EINFÜHRUNG Monika Schenk, Vorstand Forum Architektur

ERGEBNISSE TESTPLANUNG GLEISKORRIDOR Jens Andersen und Nicolas Perrez, Amt für Städtebau

VORHABEN SBB Susanne Zenker, SBB AG Immobilien, Leiterin Anlageobjekte, Entwicklung

BAHNHÖFE Katrin Schubiger, Architektin, 10:8 Architekten

MODERATION Jakob Bächtold, Stv. Chefredaktor des «Landboten»

DONNERSTAG, 29.11.2018, 19.00 UHR

— **FINISSAGE**

Die Bevölkerung wächst und die Stadt wird dichter. Die Stadtwerkstätten wollen die Planung der zukunftstauglichen, lebenswerten Stadt bereichern. Darum stehen unter anderem diese Erkenntnisse und Forderungen im Zentrum der politischen Diskussion: «Die Winterthurer Stadtplanung ist zwingend mit dem Faktor Klima zu ergänzen» — «Das Thema Wasser müsste Leitthema werden» — «Für jeden Parkplatz gibt's zwei Bäume» — «Eine Stadt- oder Ringbahn könnte die Situation am Hauptbahnhof entlasten».

PODIUMSDISKUSSION Michael Künzle, Stadtpräsident — Christa Meier, Vorsteherin Departement Bau — Astrid Staufer, Architektin und Co-Leiterin Institut Konstruktives Entwerfen ZHAW — Stefan Kurath, Architekt und Co-Leiter Institut Urban Landscape ZHAW — VertreterIn Forum Architektur

MODERATION Karin Salm, Kulturjournalistin

— **DETAILINFORMATIONEN**

Forum Architektur Winterthur, Zürcherstr. 43, 8400 Winterthur
Bus Nr. 1, 5 und 7 bis Haltestelle «Loki», das Forum liegt unmittelbar bei der Bushaltestelle.

EINTRITT Der Eintritt in die Ausstellung und zu den Veranstaltungen ist frei.

ÖFFNUNGSZEITEN Do/Fr 17–20 Uhr, Sa/So 11–16 Uhr

FÜHRUNGEN Do/Fr 17.30 und 19 Uhr, Sa/So 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr,

Änderungen vorbehalten. Das aktuelle Programm finden Sie jeweils auf unserer Website: www.forum-architektur.ch

Das Forum Architektur wird von folgenden Firmen unterstützt:

Aktiengesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur, AXA Winterthur, Baltensperger AG, Brunner Parkett AG, BWT Bau AG, Eduard Truninger AG, Elibag Elgger Innenausbau AG, Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur, Heimstättengenossenschaft Winterthur, Hofmann Gartenbau AG, Hyposound AG, Implenia Development AG, Kaspar Diener Inneneinrichtungen GmbH, Keller Systeme AG, Landolt Maler AG, Raiffeisenbank Winterthur, Giovanni Russo AG, Schröckel AG, Sewiteppich AG, Stähli Haustechnik AG



FORUM ARCHITEKTUR WINTERTHUR
— 8400 WINTERTHUR
WWW.FORUM-ARCHITEKTUR.CH